

# Euro – Die oder Wir

## Wer tritt zuerst aus?

Von Walter K. Eichelburg  
Datum: 2010-03-27

*Nachdem auch Portugal sein Kreditrating reduziert bekommen hat, fällt der Euro gegenüber Dollar und Franken weiter. Es könnte sich bald eine Panik-Flucht aus dem Euro entwickeln. Gleichzeitig wird der Druck aus der EU auf Deutschland und Merkel immer stärker, einem Griechenland-Bailout durch Deutschland zuzustimmen. In Brüssel, verschiedenen Regierungen von EU-Staaten sowie im EZB-Turm dürfte inzwischen die nackte Panik um den Euro und die eigene Zukunft herrschen. Mit diesem massiven Druck auf Deutschland wird man im Endeffekt nichts erreichen. Entweder gibt Merkel nach und wird in der eigenen Partei weggeputscht oder sie bleibt hart und stellt die Weichen für den Euro-Austritt Deutschlands. Die deutsche Zahlungsbereitschaft für Andere ist erschöpft - der Nettozahler steigt aus. Beim letzten EU-Gipfel hat man noch einen Murks-Kompromiss gemacht, aber sobald es ans wirkliche Zahlen für Griechenland geht, wird es anders aussehen. Es kommt auf das hinaus: entweder die Euro-Schweine steigen aus oder werden hinausgeworfen (Die), oder Deutschland und einige andere Nettozahler (Wir) steigen selbst aus. Der Euro-Zerfall auf die eine oder andere Art wird sich jetzt nicht mehr verhindern lassen.*

## Der EU-Hühner-Gipfel vom 25./26.3.2010

Warum „Hühner-Gipfel“? weil die grossen „EU-Potentaten“ bei diesem Gipfel in Brüssel wie Hühner in Panik herumgeflattert sind, um am Ende eine unmögliche Kompromissgeburt zu kreieren.

Dieser Artikel ist eine Fortsetzung meiner Euro-Crash-Artikel von 2010: „[Marktkommentar: Achtung: EU- und Euro-Zerfall!](#)“, „[Und der Euro halte ewig](#)“, „[Der Euro, ein politisches Kunstprodukt](#)“, „[Achtung Währungsreform](#)“, „[Marktkommentar: Nach dem Euro](#)“, „[Versailles II](#)“, „[2010, das letzte Jahr des Euro?](#)“.

## Spanien soll für Griechenland zahlen?

Was wurde bei diesem EU-Gipfel beschlossen? Falls Griechenland kein Geld mehr von den Märkten bekommt, werden die „Euro-Partner“ einspringen und zusammen mit dem IWF Notkredite geben. Die Anteile an diesen Krediten richten sich nach den Staaten-Anteilen an der EZB. Also entfällt auf Deutschland etwa 27%, auf Österreich 3% und auf Spanien 9%. Nicht nur in Deutschland, auch in Spanien gibt es massive Opposition dagegen (siehe <http://www.hartgeld.com/infos-Europa.htm>). Wie soll etwa Spanien, das selbst mit enormen Problemen kämpft und ein Sparprogramm aufgelegt hat, noch viele Milliarden an ein Griechenland zahlen, das real nicht sparen will. Da wird kein Geld fließen. Auch aus Frankreich wird kaum Geld fließen, Sarkozy sollte mit der verlorenen Regionalwahl noch etwas kleiner geworden sein. Also bleibt Deutschland als bisheriger Hauptzahler der EU. Aber solcher idiotische Murks kommt aus dem EU-Hühnerhaufen in Panik.

## Merkels Verrat:

Noch wenige Tage vor dem EU-Gipfel stand noch das in den deutschen Medien: „[Merkel wehrt sich eisern gegen Druck aus der EU](#)“. Bild hat in „[Nie wieder Zahlmeister Europas](#)“ gleich mit einer Statue von Merkel als „Eiserne Kanzlerin“ aufgemacht.



Am 25.3. war plötzlich alles anders. Da hat der EU-Hühnerhaufen diesen komischen Murks-Kompromiss erzeugt. Die Kommentare in den deutschen Medien und auch an hartgeld.com waren sehr aggressiv über diesen Verrat. Der Cartoon drückt die Stimmung aus.

Dieser Umfaller dürfte Merkels Karriere als Bundeskanzlerin massiv verkürzen. Ihre Gegner in der CDU warten sicher nur darauf, sie absetzen zu können. Ziemlich sicher wird das nach der vermutlich verlorenen NRW-Landtagswahl geschehen. Dann kommen ganz sicher andere Kräfte an die Macht, die nicht so EU-hörig sind. Diese Kräfte werden dann dieses „Die oder Wir“ verlangen, worüber dieser Artikel handelt.

## Deutschland wird nicht für Griechenland zahlen:

Dieser EU-Murks-Beschluss dient nur zur verübergewandten Beruhigung der Finanzmärkte. Diesen soll vorgespielt werden, dass die Eurozone solidarisch füreinander einsteht. Die Realität ist ganz anders, niemand will für ein fremdes Volk zahlen. Ausserdem soll noch ein weiterer EU-Gipfel notwendig sein, bevor überhaupt Geld fließen kann.

Weder die Spanier noch die Deutschen werden für Griechenlands Misswirtschaft direkt zahlen, einfach weil das im eigenen Land nicht durchsetzbar ist.

Aber sie werden trotzdem zahlen und zwar indirekt über Inflation. Der Schweine-Mist (Staatsanleihen von Griechenland und anderen PIIGS-Staaten) wird einfach von der EZB monetisiert, wie es heute schon teilweise geschieht (die Briten und Amerikaner machen es vor). Die EZB kauft einfach über Umwege diesen Mist auf und erzeugt das Geld dafür aus dem Nichts („druckt“ es elektronisch). Dieser Artikel zeigt es: „[EZB verschafft Griechenland Luft für Umschuldung](#)“.

Das ist zwar gegen alle Euro-Regeln, aber was macht das schon, wenn man privilegiert ist. Nach USA, UK und Japan wäre dann der Euro der 4. grosse Währungsraum, der massiv Geld „druckt“. Gut für den Goldpreis.



Dabei haben USA, UK und Japan einige massive Vorteile gegenüber der Eurozone: sie sind ethnisch einheitlich und haben eine relativ starke Zentralregierung. Wir haben es ja gerade bei diesem Hühnergipfel in Brüssel gesehen: alle Hühner gackern heftig, aber real will niemand für ein anderes Euroland zahlen, weil er es zuhause nicht durchbringt. Wie Doug Casey schreibt, steht real niemand hinter dem Euro.

Andere Autoren schreiben, EU und Euro sind eine reine „Schönwetter-Veranstaltung“. Genauso ist es. Das derzeitige „Schlechtwetter“ werden sie nicht überleben, egal wie sie sich anstrengen.

## Die oder Wir?

Jetzt zum eigentlichen Thema dieses Artikels: wer steigt zuerst aus dem Euro aus? Eigentlich hätte Griechenland rausgeworfen werden müssen, aber das bei einem „Komitee“ unmöglich.

Alle historischen Beispiele zeigen, dass in einer Depression die „Nettozahler“ plötzlich keine anderen Ethnien mehr weiterfinanzieren wollen. Meist nach einem nationalistischen Regierungswechsel bekommen die Empfänger die Fusstritt:

- In der Tschechoslowakei warfen 1993 die Tschechen die Slowakei hinaus
- In der Sowjetunion verabschiedeten sich 1991 die Russen und Balten von den –Stans
- In Jugoslawien traten 1991 die Slowenen und Kroaten aus

Nach diesem Muster würde der grosse Nettozahler Deutschland aussteigen und PIGS & co im eigenen Sumpf weiterkochen lassen. Vermutlich zusammen mit einigen anderen Nettozahlern wie Niederlande und Österreich.

Hier ein Wirtschaftshistoriker: [„Der Euro zerbricht an Deutschland“](#)

James: Das Problem ist, dass die Politiker noch immer national denken. Das sehe ich als die große Krisenerfahrung. Das kann leicht zu Protektionismus und nationalen Ressentiments führen. Nehmen wir das Beispiel Deutschland-Griechenland. Man beschimpft sich gegenseitig anstatt zu entpolitisieren.

SZ: Haben wir also nichts aus der Vergangenheit gelernt?

James: Es wird ja immer behauptet, dass wir daraus lernen. Aber wenn Sie jetzt die Reaktionen auf die Krise beobachten, sehen Sie, dass die nationalen Politiker vor allem an eines denken: die nächste Wahl. Das ist verständlich. Die Wähler fragen ja nicht, was haben die Politiker Gutes für die Welt getan, sondern, was haben sie Gutes für mich getan?

James: Die Spekulanten haben nicht recht, wenn sie glauben, dass der Euro an Griechenland zugrunde geht. Denn eine griechische nationale Lösung ist nicht vorstellbar. Eher glaube ich, dass der Euro an Deutschland zerbricht. Wenn die deutsche Bevölkerung das Vertrauen in den Euro verliert, besteht die Gefahr, dass sich auch deutsche Politiker von der europäischen Währung abwenden.

Diese Prognose ist für einen Historiker einfach, weil es praktisch immer so war. Den Globalisten gefällt es natürlich nicht, weil es nicht in deren Ideologie passt. Daher versucht man es mit allen Tricks zu verhindern, es wird sich aber nicht endgültig aufhalten lassen.

Warum denken die Politiker nach James „immer noch“ national? Nationale Politiker werden national gewählt und abgesetzt. Sie sind am Ende nur ihren Wählern verantwortlich, und nicht irgendwelchen globalistischen Strukturen wie der EU. Und wie immer steigt der Nettozahler aus, wenn die Wähler dort es wollen. Die Politiker müssen dem folgen, sonst werden sie abgesetzt.

So ist es zumindest in einer Demokratie, wenn die globalistische Propaganda versagt. Aber selbst Diktaturen können nicht so einfach gegen den Volkswillen agieren, sonst wäre die Sowjetunion nicht zerfallen.



### Wenn Merkel stürzt:

Es hat vor dem EU-Gipfel schon fast so ausgesehen, als würde Deutschland diese „Die oder Wir“ Frage stellen: entweder Griechenland und ähnliche Defizitsünder gehen aus dem Euro raus, oder wir tun es. Das scheint in Deutschland inzwischen breiter Volkswille zu sein, auch Teile der Eliten sind schon infiziert, aber noch nicht genug.

Sollte Merkel nach ihrem Verrat stürzen, was bald kommen sollte, dann wird diese Frage gestellt werden – oder auch nicht, indem Deutschland gleich aus dem Euro austritt.

## Wann kommt der deutsche Euro/EU-Austritt?

Wenn man sich die Insider-Informationen der letzten Monate ansieht, kann man feststellen, dass die Ersatzwährung, die D-Mark II schon gedruckt ist. Bundesbank-Größen zeigen sie schon einige Monate im kleinen Kreis herum. Andere Informationen sagen, die Einführung könnte über ein Wochenende geschehen. Wir werden sehen.

Was wirklich fehlt ist ein Trigger. Dieser könnte politisch sein oder aus dem Finanzsystem kommen:

- Sturz der Merkel-Regierung durch Putsch in der eigenen Partei oder Spaltung der Union
- Kollaps des Welt-Finanzsystems mit Flucht aus allen Währungen, Goldpreis-Explosion
- Crash des Euro mit Panik-Flucht daraus
- Massiver Bank Run in Deutschland, wo die Leute sehen, dass ihre Spareinlagen weg sind
- Die Inflation steigt zu stark – wird besonders in Deutschland nicht gerne gesehen
- Eine besonders idiotische Direktive aus der EU-Kommission, die einen Aufstand auslöst



Wenn es losgeht, kann es sehr schnell gehen. Wie bereits in früheren Artikeln beschrieben, wird das keine Währungs-Umstellung sein, sondern eine Währungsreform, bei der der Grossteil der heutigen, real schon nicht mehr vorhandenen Papier-Vermögen „offiziell“ abgeschrieben werden.

Die DM-2 (und andere neue Währungen) wird begleitet sein von der Wut über das verlorene Volksvermögen. Dass dann kein Stein auf dem anderen bleibt, kann angenommen werden – auch politisch. Die EU wird sich dann auflösen. Deshalb agiert dieser Hühnerhaufen auch so panisch.

**Die letzten Tage der gedruckten Gold & Silberpreise sollte man ausgenutzt haben, um sich mit diesen Rettungsringen und –Booten einzudecken. Wenn es „los“ geht, wird es keine zu vernünftigen Preis mehr zu kaufen geben.**



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2010 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.  
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com)  
HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

*Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com) in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com) erreicht werden.*